

Presseinformation

Anzahl der Textzeichen: 3367

Seite 1

18. Juni 2009

Nach dreimonatiger Praxis-Testphase: Fliegl-Baustahlmattentrailer geht in Serie

Im Frühjahr stellte Fliegl den Prototyp eines Baustahlmattenauflegers vor, in den die Überlegungen des Fahrzeugbauers für ein zertifizierbares Ladungssicherungssystem eingeflossen sind. Das Vario-Rungensystem besteht aus seitlich verschiebbaren Rungen, die auf die jeweilige Breite der Stahlmatten eingestellt werden können. Wahlweise verfügt der Trailer über vier, sechs oder acht Rungenpaare. Neben den Rungen sichern drei Portale die Ladung gegen Verrutschen nach vorne und hinten. Diese Portale bestehen aus je zwei Steckrungen und einem teleskopierbaren Querbalken, der ebenfalls auf die Mattenbreite eingestellt und mit den Rungen verspannt werden kann.



Einige Details des Prototyps wurde nach einer dreimonatigen Testphase überarbeitet bzw. optimiert, sodass der Auflieger nicht nur den sicheren Transport von Baustahlmatten und vielen anderen Ladungen garantiert, sondern auch noch komfortabler zu bedienen ist.

Fliegl hat seinen neuen Baustahlmattenaufleger zusammen mit Thomas Tritschler gebaut. Der Spezialtransportunternehmer aus Sulzfeld im Landkreis Karlsruhe begann vor über einem Jahr mit Fahrversuchen für ein Ladungssicherungssystem, das die gesetzlichen Richtlinien erfüllt. Seine Ideen begeisterten Firmeninhaber Helmut Fliegl und innerhalb kürzester Zeit entwickelten und bauten sie gemeinsam den intelligenten Trailer, den Spediteur Tritschler ausgiebig in der Praxis getestet hat: „Das Fahrzeug ist einfach und sicher zu handhaben. Ich kann Gewebestahlmatten aller üblichen Größen transportieren, die Matten sind nach vorne und hinten gesichert und können mit Seilwinden nieder gezurt werden. Ich bin mit der Ladungssicherung nach nur etwa einer halben Stunde fertig, mit anderen Systemen brauche ich bis zu eineinhalb Stunden.“

Ihr Ansprechpartner am Telefon

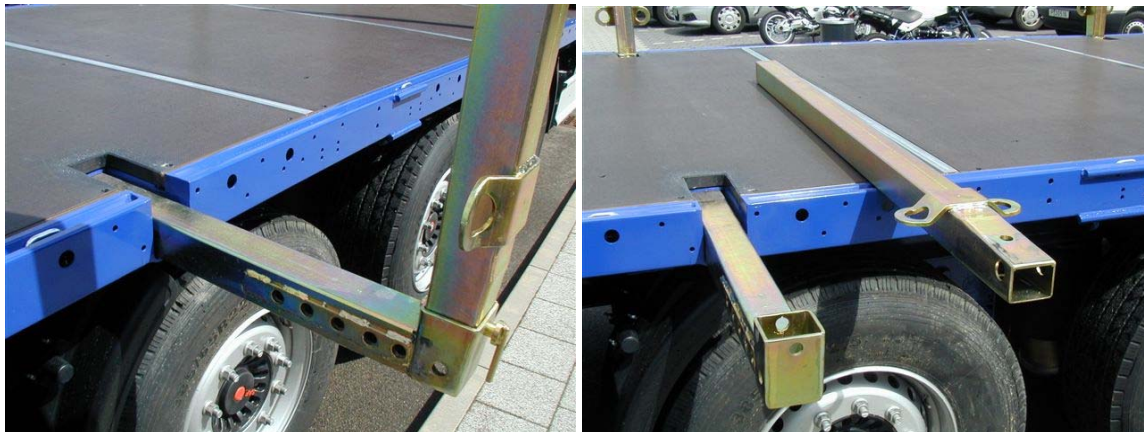
Claudia Krause 036482 / 830 218

Presseinformation

Anzahl der Textzeichen: 3367

Seite 2

18. Juni 2009



Tritschler hat den Baustahlmattentransporter einem Langzeittest im harten Transportalltag unterzogen. Seine Erfahrungen wurden von den Fliegl-Konstrukteuren umgesetzt und in dem Fahrzeug verarbeitet, das nun in Serie geht: Die Seitenrungen können jetzt bis auf 3,50 Meter Breite ausgezogen werden und lassen so genug Spielraum für die Zangen der Kräne, die die Stahlmatten verladen. Die Rungen müssen beim Ladevorgang nicht mehr abgebaut werden. Außerdem bestehen die Rungen nun aus zwei Teilen, was die Handhabung für den Fahrer sehr vereinfacht. Eine weitere Neuerung: Die trichterförmigen Öffnungen der Querbalken, die die Montage wesentlich bequemer machen. Die Portale wurden um Abstützungselemente erweitert, die dem Ladungssicherungssystem noch mehr Stabilität verleihen. Schließlich verfügt der Auflieger in der neuen Ausführung über noch mehr Rungentaschen, die vielfältige Steckmöglichkeiten eröffnen.

Ihr Ansprechpartner am Telefon

Claudia Krause 036482 / 830 218

Presseinformation

Anzahl der Textzeichen: 3367

Seite 3

18. Juni 2009



Die optimale Ladungssicherung ist nur eine Stärke des neuen Fliegl-Produkts. Seine Konstruktion bietet für den Spediteur einen weiteren entscheidenden Vorteil: Werden keine Baustahlmatten transportiert, so steht ein vollwertiger Plateauauflieger zur Verfügung – mit einer vollkommen ebenen, 13,65 Meter langen Ladefläche, der sich für unterschiedlichste Transporte eignet.

Beim Tag der Verkehrssicherheit in Berlin und Brandenburg informierten sich Experten der Polizei und anderer Verkehrssicherheitsorganisationen über das neue Vario-Rungensystem des Baustahlmattentrailers von Fliegl. Die Resonanz war absolut positiv.

Die umfangreiche Fliegl-Produktpalette bietet für jeden Beförderungsfall individuelle Lösungen. Informieren Sie sich unter www.fliegl.com. Hier finden Sie auch eine Auswahl von Spezialfahrzeugen mit technischen Details und Bildern sowie laufend aktuelle Presseinformationen und ein umfangreiches Presstextarchiv.

Fliegl bringt Qualitätsprodukte für den Güterverkehr auf die Straße. Die Fliegl Fahrzeugbau GmbH ist seit über 18 Jahren mit einer lückenlosen Produktpalette erfolgreich auf dem gesamten europäischen Markt vertreten. Sie bietet neben Großserienfahrzeugen auch spezielle Nutzfahrzeuge für nahezu jede Transportanforderung. Als einer der wenigen Hersteller mit solch einer Produktvielfalt ist Fliegl in der Lage, sowohl Standard- als auch Spezialfahrzeuge schnell und zuverlässig zu liefern. Spitzenqualität und die umfassenden Fliegl-Services 24/7 und 48+ garantieren, ebenso wie ein zuverlässiger und schneller Ersatzteilservice, langfristige Mobilität. Am Standort Triptis fertigt Fliegl in einem der modernsten Trailerwerke Europas. Weitere Produktions- und Vertriebsniederlassungen befinden sich in Kastl und Töging, in Frankreich, Rumänien, Russland, der Slowakei, in Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn.

Ihr Ansprechpartner am Telefon

Claudia Krause 036482 / 830 218

Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Str. 8
D-07819 Triptis
Telefon 036482 830 218
Telefax 036482 830 60
eMail claudia.krausse@fliegl-fahrzeugbau.de
Internet <http://www.fliegl.com>



Presseinformation

Anzahl der Textzeichen: 3367

Seite 4

18. Juni 2009

Fliegl – Trailer für alle Fälle!

Ihr Ansprechpartner am Telefon

Claudia Krause 036482 / 830 218